

# Liebe Leserinnen und Leser

Autor(en): **Rinderknecht, Peter**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **54 (1976)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

*Liebe Leserinnen und Leser,*

*Zunächst möchten wir den vielen Tausend Lesern danken, die den Einzahlungsschein im Märzheft so prompt zur Post brachten, und ganz besonders natürlich den zahlreichen Freunden, die bei ihrer Ueberweisung den bescheidenen Betrag von Fr. 7.— aufrundeten. Dank dieser Spenden können wir immer wieder Leuten ein Abonnement schenken, für die dieser Betrag zum Problem wird. Wir können damit aber auch die unentbehrliche Werbung finanzieren. Die wirksamste Werbung ist aber wohl die Mundreklame durch Sie. Wie Sie sehen (S. 39), richten wir dafür weiterhin bescheidene Prämien aus. Bitte fragen Sie doch in Ihrem Bekanntenkreis herum, lassen Sie Werbeprospekte oder Probenummern kommen und helfen Sie mit zum weiteren Ausbau unserer «Zeitlupe». Der Coupon auf Seite 45 ermöglicht ja die Bestellung auf einfache Weise. Herzlichen Dank!*

*Wer das Abonnement noch nicht bezahlt hat, möge das bitte bald tun. Falls Sie den Postcheck verlegt haben; so füllen Sie einen Schein aus mit: Pro Senectute, Zeitschrift, 80-8501 Zürich. Besonders dankbar sind wir um deutliche und vollständige Absenderangaben.*

*Viele Spender von Geschenkabonnements haben für die Jahre 1975 und 1976 noch keinen Schein erhalten. Das liegt am Engpass in unserer Mini-Administration. Wir prüfen die Umstellung auf einen Computerdienst, der uns vielleicht hier entlasten könnte. Die grünen Scheine an die Spender werden so bald wie möglich zugestellt.*

*Für die Zukunft unseres Blattes ganz besonders wichtig sind die Seiten 15/16. Sie finden dort einen kleinen Fragebogen. Die zahlreichen Rufe nach häufigerem Erscheinen bewogen uns, Ihnen verschiedene Möglichkeiten vorzulegen. Ein Leser kleidete seine Meinung in die deutlichen Worte: «Welche*

*Jugendzeitschrift würde sich erlauben, nur vierteljährlich zu erscheinen? Den Senioren aber mutet man das zu.»*

*Sie leisten uns eine echte Hilfe, wenn Sie sich die Mühe nehmen, diese Fragen durchzusehen und Ihre Meinung anzukreuzen. Dass ein Ausbau in jeder Hinsicht sorgfältig überdacht werden muss, ist klar. Ihre Antworten werden uns einen ersten und wertvollen Anhaltspunkt liefern über Ihre Wünsche. Darum bitten wir Sie um möglichst baldige Zustellung Ihres Blattes.*

*Der Inhalt dieser Nummer setzt zwei deutliche Schwerpunkte. Der erste Akzent liegt auf einer medizinischen Problematik, die besonders ältere Menschen angeht: Wir bringen verschiedene Beiträge von kompetenten Autoren über Heilende Wasser und Bädakuren. Dann verweisen wir auf den Exklusivbericht aus Bern «Die PTT und die Betagten», in dem viele Fragen angeschnitten werden, die Sie direkt betreffen. In der Lesenumfrage auf Seite 45 bitten wir Sie um Ihre Meinung zu diesem Thema.*

*Diesen gewichtigen Beiträgen fielen zu unserem Leidwesen drei Rubriken zum Opfer; so fehlen für diesmal die «AHV-Informationen», die Kurzgeschichte und das Thema «Jugend und Alter». Wir hoffen, dafür im Septemberheft wieder Platz zu finden.*

*So, das wären für heute unsere Anliegen und Mitteilungen. Mit allen guten Wünschen für viele heitere Sommertage, für erholsame Ferien, Ausflüge oder sogar Auslandsreisen (natürlich mit Pro Senectute!) grüsst Sie wie stets herzlich*

*Hr Peter Rindsknecht*